



Fig. 82. Der Dom zu Florenz.

Der Bau der Kirche dauerte $1\frac{1}{2}$ Jahrhunderte. Kurz vor 1300 begonnen, war sie beim Tode von Brunellesco († 1446) noch nicht ganz vollendet. Die Fassade, mehrfach angefangen und wieder abgebrochen, ist ganz modern (1875—1887), kann aber doch eine gute Vorstellung von italienischer Gotik geben. Der Hauptturm (Glockenturm, campanile) ist nach italienischer Art nicht mit der Kirche verbunden, sondern steht abgesondert daneben, wie in ursprünglicher Zeit. Er ist ein Werk von Giotto († 1336), 1334 begonnen und 1353 vollendet. 81 m hoch, viereckig, fünfgeschossig, die Fenster nehmen von Geschöß zu Geschöß an Größe zu.

Mit dem Bau der Kuppel, kann man sagen, beginnt im Kirchenbau die Renaissance. Baumeister war Brunellesco. Die Kuppel erhebt sich über der Vierung, sie besteht aus drei Teilen: unten der achteckige Unterbau (= Tambour, von großen Rundfenstern durchbrochen, dann die eigentliche Kuppel, oben der mit Fenstern versehene Aufsatz (= Laterne).